



APRS[®] Standalone Network I-Gate

Jäger EDV & Dienstleistungen Tel. +49 (0)6184 9520018 <http://www.jaeger-edv.de>

Station DB0ASF

Version 1.10

Overview	Comm	Modem	Station	IGate	Digipeater	Network	Dynamic DNS	Mail	WX	Messages	Display	Restart
Monitor	MHeard	Status	Changelog	About	Help							

Welcome!

Anmeldetafel bei Fernsteuerung über Browser

APRS[®] Multifunktions I-GATE

Betriebsanleitung

techn. Stand: Juni 2014 Version 1.10

- Inbetriebnahme
- I-GATE Funktionsbeschreibung
- I-GATE Einstellungen
- Konfigurationsanleitung
- Automatisches Update der Firmware
- Konfiguration sichern und rücksichern
- PIN-Belegung der Schnittstellen
- Sende-, Empfangsmodule 2m und 70cm
- 70cm Frequenzentlastungsmodul 9k6 Baud
- Für weitere Optionen vorbereitet
- AIS Marine Automatic Identification System
- ADS-B Avionic, Flugzeuge

Ansicht auf Display



Ansicht auf Anschlüsse



Ant.TRX1/2

KISS

WX Reset Modem LAN

Schalter

12V =

Anleitung zur **ersten** Inbetriebnahme des I-Gates.

Geänderte Einstellungen müssen auf jeder Seite abgespeichert werden. (save)

Die Einstellungen werden dauerhaft gespeichert mit **Reiter Restart** und nach betätigen der Schalteiste **save permanent und restart** wirksam.

ACHTUNG: Wenn TRX Module verbaut sind, immer zuerst Antenne anschließen.

- 1.0 **Reiter Übersicht** Die meisten Parameter sind bei Auslieferung voreingestellt. (default)
- 1.1 Spannung zwischen 8-15 Volt / ca. 200mA an Hohlsteckerbuchse anlegen und einschalten.
- 1.2 Das Display wird aktiv und zeigt nacheinander verschiedene Informationen an.
- 1.3 Die Seite mit Netzwerkeinstellungen abwarten und die IP ablesen. (links die 2. Zeile)
- 1.4. Die abgelesene IP im Browser eingeben. Sie erhalten sofort Zugriff auf das I-Gate.
- 1.5 Um die **Reiter 2 bis 15** zu öffnen wird ein **Passwort benötigt**.
- 1.5 Als default hier **admin** und **password** eingeben. Das Passwort bitte später ändern.

- 2.0 **Reiter Comm** Bei *Presets* ein vorbelegtes KISS Gerät auswählen, die Baudrate übernehmen wie im verwendeten Kiss-Gerät eingestellt.

- 3.0 **Reiter Modem** Intern Modem 300 Baud bei Kurzwelle oder 1200 Baud bei VHF auswählen.
- 3.1 Bei TRX1 oder 2 (Option) Frequenz sowie 1200 oder 9600 Baud Baudrate einstellen.

- 4.0 **Reiter Station** Call eingeben, Latitude und Longitude aus APRS.FI eintragen und überprüfen. Der Locator wird automatisch errechnet nach save.
- 4.1 Bacon Comments anpassen für eigene Texte. Schedule Tage und Zeiten einstellen.
- 4.2 Symbol auswählen, den Statustext eintragen.
- 4.3 Radio Zeitintervall für Aussendung über HF eintragen. (Abstand kleiner 10 Minuten gesperrt)
- 4.4 Internet Zeitintervall für Aussendung zum Internet eintragen.

- 5.0 **Reiter I-Gate** Die Server werden von oben nach unten abgearbeitet. Server ggf. ergänzen.
- 5.1 Validation Nummer eintragen. Anmeldung erforderlich <http://www.ui-view.org/#registration>.
- 5.2 Extra log on text z.B.: filter m/15 p/CALL/CALL b/DL/VE/P (es muss nichts eingetragen sein)

- 6.0 **Reiter Digipeater** *WIDE1-1, WIDE2-2* als Pfad eintragen. Kein Relay, kein Trace !
- 6.1 TRX1 Modul 2m (Option) für 1200 Baud oder 9600 Baud.
- 6.2 TRX2 Modul 70cm (Option) für 1200 / 9600 Baud. (als Frequenzentlastungsmodul nutzbar)
- 6.3 Wasserfalldiagramm vom NF-Spektrum als optische Einstellhilfe für TRX auf 30m/20m-Band.
- 6.4 Routing einstellen Routing I-Gate Filter. (Firmware wird hier überarbeitet)

- 7.0 **Reiter Network** Stationsrufzeichen mit Port eintragen, I-Gate ist auch im Browser aufrufbar.
- 7.1 Port prüfen und mit Call im eigenem Router freigeben, Passwort ändern und aufschreiben.
- 7.2 Feste IP zuweisen, es erfolgt dann eine erneute Passwortabfrage.

- 8.0 **Reiter Dynamic DNS** Fernwartungsdaten eintragen damit das I-Gate weltweit erreichbar ist.

- 9.0 **Reiter Mail** Hier Daten der eigenen E-Mail Adresse eingeben. (kein SSL)

- 10.0 **Reiter WX** Setup Wetterstation auswählen Latitude und Longitude eintragen,
- 10.1 Sendeoption auswählen und Zeitintervall für Wetterdaten senden auswählen.

- 11.0 **Reiter Messages** Empfängerrufzeichen eingeben, Kurzmitteilung schreiben und senden.

- 12.0 **Reiter Display** Auswahl, Anzeigedauer und Helligkeit Display wählen, LED's ein oder aus.

- 13.0 **Reiter Restart** Konfigurationsdaten vor der Durchführung eines Firmwareupdates sichern mit Speicherung auf der Festplatte des Fernsteuer-PC's, dann *Save permanent* und *Restart*.
13.1 Nach dem Firmware Update diese Sicherungsdatei aufrufen und Config. zurücksichern.
13.2 Update Anzeige ob ein neues Firmwareupdate verfügbar ist.
- 14.0 **Reiter Monitor** Anzeige der APRS Packets live auf allen Schnittstellen in versch. Farben.
- 15.0 **Reiter MHeard** Anzeige der 20 zuletzt gehörten Stationen.
- 16.0 **Reiter Status** Wasserfalldiagramm mit Anzeige der live aktualisierten I-Gate und WX-Daten
- 17.0 **Reiter Changelog** Infos über Firmware Updates.
- 18.0 **Reiter About** Auflistung der an der Entwicklung des IGATE Beteiligten.
- 19.0 **Reiter Help** Link zur Hilfedatei. (noch nicht aktiv)

APRS[®] Multifunktions I-GATE

APRS[™], Automatic Packet Reporting System, ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bob Bruninga WB4APR

Das I-Gate unterstützt folgende in Kurzform beschriebenen Funktionen:

APRS-Digi für Kurzwellen mit externen Empfängern/Transceivern z.B. 20m und 30m Band.

APRS-Digi im 2m-Band mit internem 2m-TRX. (Option mit internem 1W TRX)

APRS-Digi intern Modem: Für z.B. Kurzwellen mit 300 Baud, oder 1200 Baud für VHF/UHF.

APRS-Frequenzentlastung durch 70cm Linkstrecke mit 70cm Modul 9k6 Baud. Hierdurch bleibt die 2m Frequenz für die Mobilisten frei.

Kurzmitteilungen können im Display gelesen werden. Die Sendung erfolgt via Browser.

Die 300 Baud-Mark- und Space-Frequenz ist veränderbar. (Frequenzabstand beibehalten)

KISS-Schnittstelle unterstützt Argent Data Modem OT2/3 mit ext. 2m TRX. (oder altem TNC)

Mini-Din Anschluss für Funkgeräte, RJ45 für Netzwerk, DC-Hohlsteckerbuchse für 12 Volt.

RJ12-Anschluss für Wetterstationen. Es sind 3 Fabrikate voreingestellt. Weitere sind auf Anfrage programmierbar.

Testtonausgabe zum Einpegeln der Modulation zum TRX. Ausgabe am Mini-DIN-Anschluss.

Fernsteuerung über Firefox- / Windows-Browser für Status, mit Wasserfalldiagramm zur Spektrumanzeige der Packetsignale.

Weltweiter passwortgeschützter Zugang via Browser.

Dynamic-DNS Einrichtung zur weltweiten Erreichbarkeit via Wide Area Network. (WAN)

Stationscall, eigenes Wetterstationscall, 5 Bakentexte, 1 Statustext konfigurierbar.

Bei Ausfall eines APRS-T2-Servers wird automatisch zu den nächsten T2-Servern eine Verbindung hergestellt. Es können weitere T2-Server eingetragen werden.

Eine durch Anhängen konfigurierbare Kreuzschleife bestimmt die RX / TX Wege der Daten.

Die mehrfarbige Monitorseite zeigt alle Packets mit Anzeige der Weiterleitungswege.

Status-Mail vom I-GATE an die eigene E-Mail Adresse mit Statusliste des Datendurchsatzes seit dem letztem Reset.

Konfigurationssicherung mit Rücksicherungsmöglichkeit der vorherigen Konfiguration.

Updatefunktion auf der Restartseite zur Aktualisierung der Firmware mit Versionsangabe.

MH-Liste der gehörten Stationen.

Anzeige aller Betriebsparameter auf der Statusseite.

Das im IGATE eingebaute OLED-Display zeigt in Echtzeit folgende Daten an:

Wasserfalldiagramm vom NF-Spektrum 300 Baud oder 1200 Baud; Stationscall vom I-Gate; benutzte Firmwareversion; Name des connecteten T2-Server's; alle Netzwerkdaten; DHCP on/off-Anzeige; Onlinezeit seit letztem Reset der Serververbindung; Abwahlmöglichkeit der gezeigten Displaytafeln mit Anzeigedauer in Sec. mit 3 Dimmstufen, Weltzeit in UTC; automatische Zeitsynchronisation durch Zeitserver; Displaytafel zur Zuordnung der zweifarbigen Led's zu Softmodem, KISS, TRX1 auf 2m, TRX2 auf 70cm, jeweils decodiert grün und gesendet rot, Power und LAN. Summe von gehörten und gesendeten APRS-Packet's seit dem letzten Reset getrennt gelistet nach Intern-Softmodem, KISS, TRX1, TRX2, I-GATE und Internet. Wetterstationsdaten mit Piktogrammen für SCHÖN, VERÄNDERLICH, und REGEN; Eingabe und Ausgabe von Kurzmitteilungen. Die für das Stationscall eingegangenen Kurzmitteilungen werden als Klartext unter dem Stationsrufzeichen im OLED-Display, oder im Browser angezeigt. Die komplette Schaltungsentwicklung, die Programmierung der Firmware und die Fertigung sind ausschließlich MADE IN GERMANY.

1. Overview – Übersicht (Die Reiter 1 sowie 14 - 19 benötigen keine Passworтеingabe)

Das neue, innovative Multifunktions I-GATE, entstand aus dem Vorgängermodell LSD-LAN-DIGI Device. Viele Nutzer äußerten den Wunsch ein IGATE erwerben zu können, welches zum Betrieb weder PC noch zusätzliche Software benötigt. Diesem Wunsch kann jetzt voll entsprochen werden. Während der mehrjährigen Entwicklungszeit wurden in das I-GATE viele innovative Funktionen integriert. Durch moderne Schaltkreise und maßgeschneiderte Spezial-Firmware konnte die Verarbeitungsgeschwindigkeit der APRS-Packet's wesentlich verbessert erhöht werden.

**2. Comm Setup – KISS-Schnittstellen Konfigurierung. (Reiter 2-13 benötigen ein Passwort)
*Benutzername (fest): admin Standardpasswort ist: password (bitte ändern)***

Hier werden die Konfiguration für externe Transceiver oder Modems durchgeführt. Es sind verschiedene Geräte mit KISS-Schnittstelle unter *Presets* vorbelegt. Eigene Einstellungen und Tests sind unter *Custom* möglich. Die Baudrate externer Geräte und der KISS-Schnittstelle sind möglichst hoch zu wählen, müssen aber übereinstimmen. Im Normalfall ist es nicht erforderlich die vorbelegten Einstellungen zu ändern.

Soll der Datenverkehr im KISS-Modus ausgeschaltet sein, ist nur ein KISS-Haken in der Kreuzschiene zu entfernen und *SAVE* anzuklicken.

Nach jeder Konfigurationsänderung ist, unten links auf jeder Seite „SAVE“ und anschließend die Schaltleiste „SAVE PERMANENT und RESTART“ anzuklicken.

Wer keinen TNC an der KISS-Schnittstelle verwendet kann bei 3 weiterlesen.

Der TNC muss zum störungsfreien Betrieb auf einer freien Frequenz oder ohne NF vorkonfiguriert werden. Dies wird mit Windows Hyper Terminal, UI-VIEW oder PAXON erledigt. Einstellungen beginnen in jeder Zeile mit dem Escape Zeichen und dem folgenden Befehl.

1. Esc QRES führt den Befehl zum Reset des TNC aus. (zuerst einen Reset durchführen)
2. Esc I MYCALL Hier muss das benutzte Stationsrufzeichen eingetragen werden.
2. Esc C AGPE01 via WIDE1-1,WIDE2-2 Die Stationskennung benutzt der TNC zum Senden.
3. Esc M N schaltet alle Monitorbefehle aus. Frames zur Steuerung des TNC sollen *aus* sein.
4. Esc M U schaltet die unprotokollierten Frames die für APRS benötigt werden wieder ein.
5. \#27K schaltet in den KISS-MODUS, bei Erfolg blinken im TNC 2 LED's 3 mal.

Unter folgender URL von DB2OS können weitere TNC-Befehle nachgelesen werden.

http://www.pocket-packet.de/TheFirmware2.7_Befehle.txt

Der TNC arbeitet korrekt, wenn bei Empfang eines APRS-Packet (ohne DCD) die gelbe LED leuchtet. Ohne DCD ist die Rauschsperrung zu schließen, damit der TNC senden kann. Bei jedem empfangenem APRS-Packet blinkt eine LED kurz auf.

3. **Modem – Intern Modem**

Baudrate intern Modem einstellen: Für VHF 1200 Baud, für Kurzwelle 300 Baud. Bei 300 Baud kann das Mark- und Space-Frequenzpaar verschoben werden. Die Lautstärke für Input (Wasserfalldiagramm) und Output (Mikrofon) ist in % einstellbar. *Send Testtones* sendet auf dem *Intern Modem*, wenn der Haken gesetzt ist. Testtone ein- ausschalten durch Enter.

Der Vorlauf, für Träger bis Daten senden, ist in ms einstellbar. (400)

Ein Steckplatz für ein DSP-Modem (Option) ist für den späteren Einbau vorhanden.

Nach jeder Änderung SAVE und dann mit SAVE PERMANENT und RESTART speichern.

TRX 1 kann je nach eingesetztem Modul im 2m oder 70cm Band betrieben werden. Die Frequenz ist einstellbar. Die Baudrate kann je nach Modul gewählt werden mit 1200 Baud oder mit 9600 Baud.

4. **Station – Funkstelle** Rufzeichen eingeben. Eigene Koordinaten entsprechend der Vorgabe eingeben. Die genauen Koordinaten können leicht bei APRS.FI entnommen und überprüft werden. Der QTH-Locator wird nach Neustart oder anklicken der Schaltfläche errechnet.

Unproto port ist 1

Unproto Adresse lautet APGE01. Diese Adresse ist der dauerhafte Name vom I-GATE.

Compressed Beacon angehakt, werden die Koordinaten in komprimierter Form gesendet.

Beacon comments angehakt, werden im eingestellten Intervall in Schedule 1-5 die eingetragenen Bakentexte gesendet. Die Bakentexte sind auf Kurzwelle kurz zu halten und sparsam zu verwenden. Sie können durch Tages- und Zeitangaben weiter reduziert werden. Das gleiche gilt für den Statustext.

Symbol Auswahl des auszusendenden Symbols (demnächst auch mit Overlay)

Status report/beacon comments send timing. Angehakt sendet auf KW, verzögert auf KISS.

5. **I-GATE – Verbindung zwischen Internet und Funk**

Server Adresse Hier können mehrere T2-Server-Adressen eingegeben werden. Dies wird in der Rangfolge von oben nach unten abgearbeitet. Bei Serverausfall wird automatisch zum nächsten Server verbunden. Wenn der Datendurchsatz gering wird, einen anderen Server benutzen. Die 3 Schaltflächen unter den Serveradressen ändern die Rangfolge der Server.

New Server Hier können neue T2-Server-Adressen eingegeben werden.

Validation Number. Diese wird benötigt um Daten an den Server zu übertragen.

Unter <http://www.apritch.myby.co.uk/uiv32.htm> kann diese Nummer angemeldet werden.

APRS server log on required anhaken um automatisch mit dem Server zu verbinden.

Enable auto reconnect anhaken um nach Verbindungsabbruch erneut zu connecten.

Der Extra log on Text verändert das Serververhalten durch Java Filter Befehle.

filter p/CALL, CALL gibt diese Stationen direkt über HF am I-GATE aus.

Disconnect Temporarily anhaken trennt kurzzeitig die Verbindung zum Server damit Änderungen wirksam werden.

Siehe Filterbefehle unter: <http://www.aprs-is.net/javAPRSFilter.aspx>

Filterbeispiel: filter m/30 gibt alle Stationen im Umkreis von 30km am I-Gate aus.

6. Digipeater – Datenweiterleitung auf gleicher Frequenz

Enable RF Digi angehakt, schaltet die Weiterleitung der Daten über HF ein.
Alias-Rufzeichen WIDE1-1, WIDE2-2 reicht für ganz Europa.

Routing

Der Haken **IGATE zu KISS** öffnet den Weg vom IGATE zum KISS-TRX.

Der Haken **KISS zu IGATE** öffnet den Weg KISS zum APRS-Server.

Der Haken **intern Modem zu IGATE** öffnet den Weg KW 300 Baud zum APRS-Server.

Auf keinem Fall dürfen Daten von UKW auf Kurzwelle
gelinkt werden. Dies würde Dauerträger verursachen.

Die Haken bei TRX1 und 2 sind entsprechend zu setzen. Es dürfen keine Schleifen
entstehen sonst erfolgt Dauersendung. (Ping Pong Effekt)

Routing IGate Filters CALL=NONE ignoriert dieses Call.

Die Firmware wird hier gerade überarbeitet.

7. Network Settings – Netzwerkeinstellung

Host Name Dieser Name muss beim Dynamic DNS Anbieter eingetragen sein.

HTTP Port z.B. 8090. Dieser Port ist beim Dynamic DNS Anbieter einzutragen.

Host Password Das Passwort ist das gleiche wie beim Dynamic DNS Anbieter. Dieser Port
muss auch im eigenem Router eingetragen sein (Port forwarding Router)

Enable DHCP Wenn im Router eine feste IP-Adresse für das IGATE eingetragen ist,
braucht hier kein Haken gesetzt zu werden. (dies ist sicherer) Mit Haken
vergibt der Router automatisch eine IP-Adresse an das I-GATE.

IP address Die selbst gewählte in-house-IP eingeben, meistens ist das: 192.168.xx.xx

Subnet Mask 255.255.255.0

Gateway, Primary DNS, Secondary DNS

192.168.x.x entsprechend der Einstellung im eigenem Router.

8. **Dynamic DNS Services** – IP-Aktualisierung durch DNS-Anbieter bei IP-Wechsel durch
Provider. DNS bedeutet: Dynamische IP-Adresse. Diese wird ca. alle 24 Stunden erneuert.
Der DNS-Service merkt sich die Änderung u. verbindet Anfragen automatisch mit dem Router.
Dynamic DNS Services bei z.B. www.no-ip.com anmelden mit Hostname und Port.

9. Mail – E-Mail

Status Mail Settings Hier werden die eigenen die E-Mail Kontodaten eingegeben.
Nicht alle Internetprovider unterstützen diesen Dienst.

Mail send time Sendezeit in UTC eintragen

Send mail Haken setzen für *senden* einschalten

Mail recipient E-Mail Adresse eingeben

Mail address E-Mail Adresse eingeben

SMTP server *mail.arcor.de* (Beispiel)

SMTP port 25 (bei arcor)

User name Name vom Mail-Konto

Password Passwort vom Mail-Konto

10. WX – Wetter

<i>Stations Typ</i>	Den Wetterstationstyp in der Auswahlliste wählen. Auf Anfrage werden geeignete Fabrikate softwaremäßig eingepflegt.
<i>WX Call Sign</i>	Stationsrufzeichen mit SSID -4 ist für eine Wetterstation zu verwenden.
<i>WX Latitude</i>	50°23'20N Die entsprechenden Koordinaten eingeben. (Bsp.)
<i>WX Longitude</i>	008°57'15E -wie vor- Bitte die Schreibweise genau beachten.
<i>Smart WX</i>	angehakt werden nur geänderte Wetterdaten gesendet.
<i>Send options</i>	
<i>Interfaces</i>	gewünschte Schnittstelle anwählen.
<i>Radio (minutes)</i>	ausreichend sind 2 Aktualisierungen in der Stunde, also 30 (min) eingeben.
<i>Internet (minutes)</i>	- wie vorher, aber hier 10 (min) eingeben -

11. Messages – Nachrichten

<i>Send Message</i>	
<i>Destination Call</i>	I-GATE mit Browser öffnen und das (Empfänger) Rufzeichen einer APRS-Station eingeben. (mit SSID z.B. CALL-2)
<i>Message Text</i>	Sendet die Kurzmitteilung mit ca. 40 Zeichen. Es können auch Mitteilungen nacheinander abgeschickt werden. Die Kurznachricht kann am I-GATE-Display, oder auch mit Webbrowser auf der APRS.FI-Seite unter Mitteilungen gelesen werden.
<i>Send now</i>	Der Klick auf diese Schaltleiste veranlasst die sofortige Aussendung der Kurzmitteilung.

12. Display – Anzeige

<i>Display Pages</i>	Anzeigedauer der angehakten Displaytafeln in Sekunden eingeben.
<i>Show network</i>	Diese Tafel soll immer sichtbar bleiben damit die IP abgelesen werden kann falls das I-GATE nicht ansprechbar ist. (Bei DHCP eine neue IP erhalten hat)
<i>Show labels</i>	Zeigt die Zuordnung der Leuchtdioden.
<i>Show stats</i>	Zeigt die Summe der weitergeleiteten APRS-Packets an.
<i>Show waterfall</i>	Das Wasserfalldiagramm zeigt das NF-Spektrum vom RX an
<i>Show WX</i>	Zeigt die Wetterdaten der angeschlossenen Wetterstation an. (Option)
<i>Show clock</i>	Zeigt die Uhr an in Weltzeit.
<i>Brightness</i>	Hier wird das OLED-Display eingeschaltet und die gewünschte Helligkeitsstufe von 3 ausgewählt.
<i>Front LEDs</i>	
<i>Enable LEDs</i>	Hier können die LED's aus und eingeschaltet werden

13. Restart – Neustart

<i>Configuration</i>	Hier sind die entsprechenden Schaltleisten anklicken.
<i>Upload Config</i>	Speicherplatz der auf PC/Laptop gesicherten I-GATE Konfigurationsdatei suchen.
<i>Upload</i>	gesicherte Konfigurationsdatei im I-GATE wieder einspielen.
<i>Download Config</i>	Konfigurationsdatei auf Datenträger sichern.
<i>Restore Config</i>	Werkseinstellungen wieder herstellen.

Save permanent and Restart	Änderungen dauerhaft speichern und Neustart ausführen.
Reset Restart Device Update Firmware update	einen Neustart des I-GATE auslösen. Check for new Softwareversion Hier wird nachgesehen ob es eine neuere Softwareversion gibt.

14. Monitor – Anzeige

Der Monitor zeigt auf 6 verschiedenfarbigen Tafeln von unten nach oben in Echtzeit durchlaufende APRS-Pakete.

Die 1. obere Tafel listet die auf der KISS-Schnittstelle empfangenen Frames (1200 Baud) auf, über HF gesendete Frames werden heller angezeigt.

Die 2. Tafel listet die vom intern Modem empfangenen Frames (300 Baud oder 1200 Baud) auf, über HF gesendete Frames werden heller angezeigt.

Die 3. Tafel listet die vom Modem TRX1 empfangenen Frames auf, über HF gesendete Frames werden heller angezeigt. (Option mit 2m oder 70cm TRX Modul)

Die 4. Tafel listet die vom Modem TRX2 empfangenen Frames auf, über HF gesendete Frames werden heller angezeigt. (Option mit 2m oder 70cm TRX Modul)

Die 5. Tafel listet die vom Modem TRX3 empfangenen Frames auf, über HF gesendete Frames werden heller angezeigt. (Option mit AIS Modul nur RX)

Die 6. Tafel listet die mit dem I-GATE vom ARRS-Server über Internet empfangenen Frames auf in blau. Die über das I-GATE zum APRS-Server über Internet gesendeten Frames werden hellblau angezeigt.

15. MHeard – Stationen gehört

Sämtliche gehörten Stationen über TRX-Module oder Kiss-Schnittstelle werden hier aufgelistet. (Die letzten 20 unterschiedlichen Rufzeichen werden dargestellt)

16. Status – Übersicht aller wichtigen I-GATE Einstellungen mit Wasserfallanzeige.

Hier wird eine Tafel mit den aktuell eingestellten Parametern angezeigt. Über Fernzugriff kann hier mit einem Browser die korrekte Frequenzlage der 300 Baud APRS-Packet's im Wasserfalldiagramm/NF-Spektrum überprüft werden.

Hier werden auch die Wetterdaten einer angeschlossenen Wetterstation (Option) angezeigt.

17. Changelog

Hier werden Änderungen und Erweiterungen zur vorigen Firmwareversion aufgeführt.

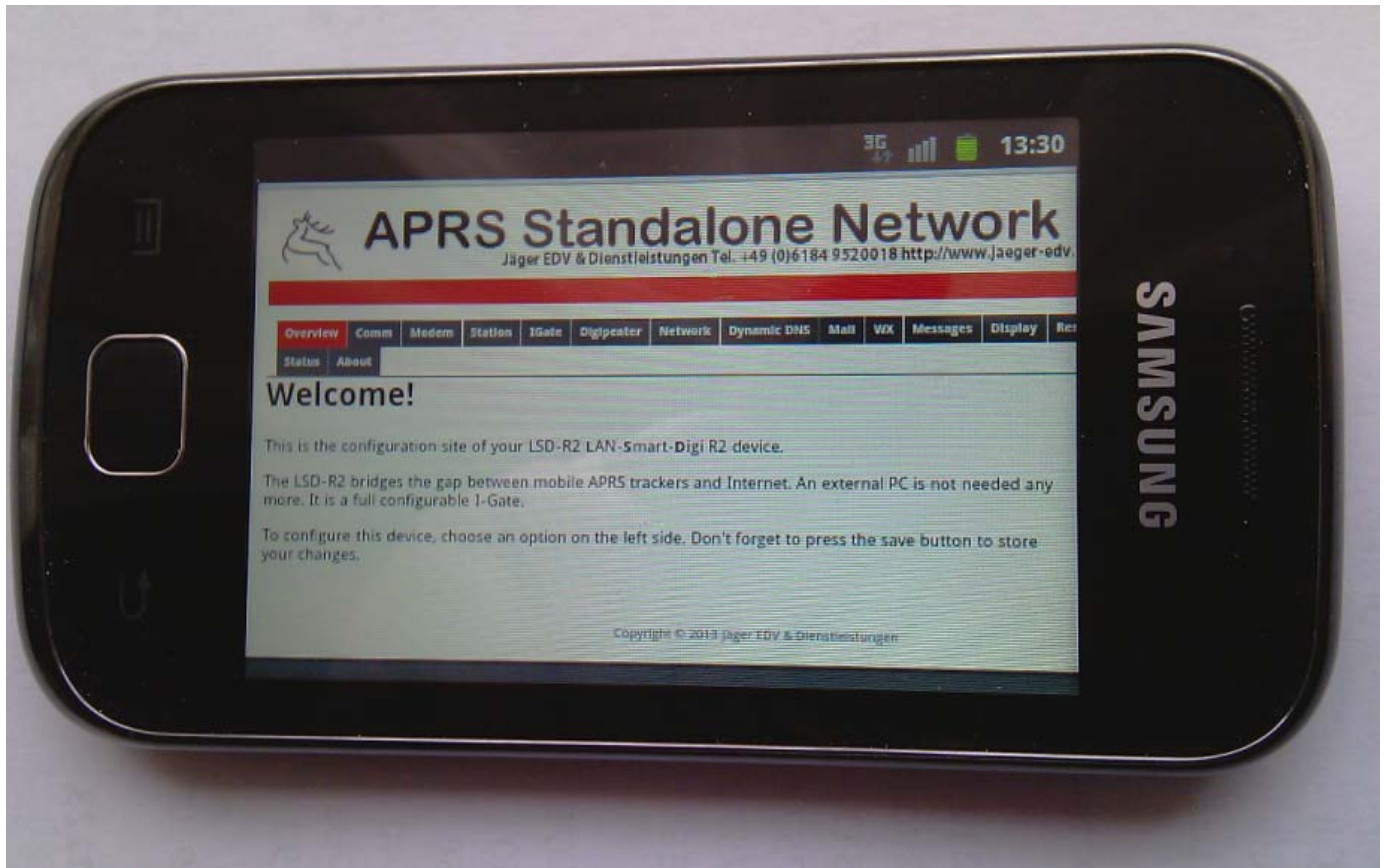
18. About – Über das I-GATE

Auflistung der an der Entwicklung des I-GATE Beteiligten mit E-Mail Adresse.

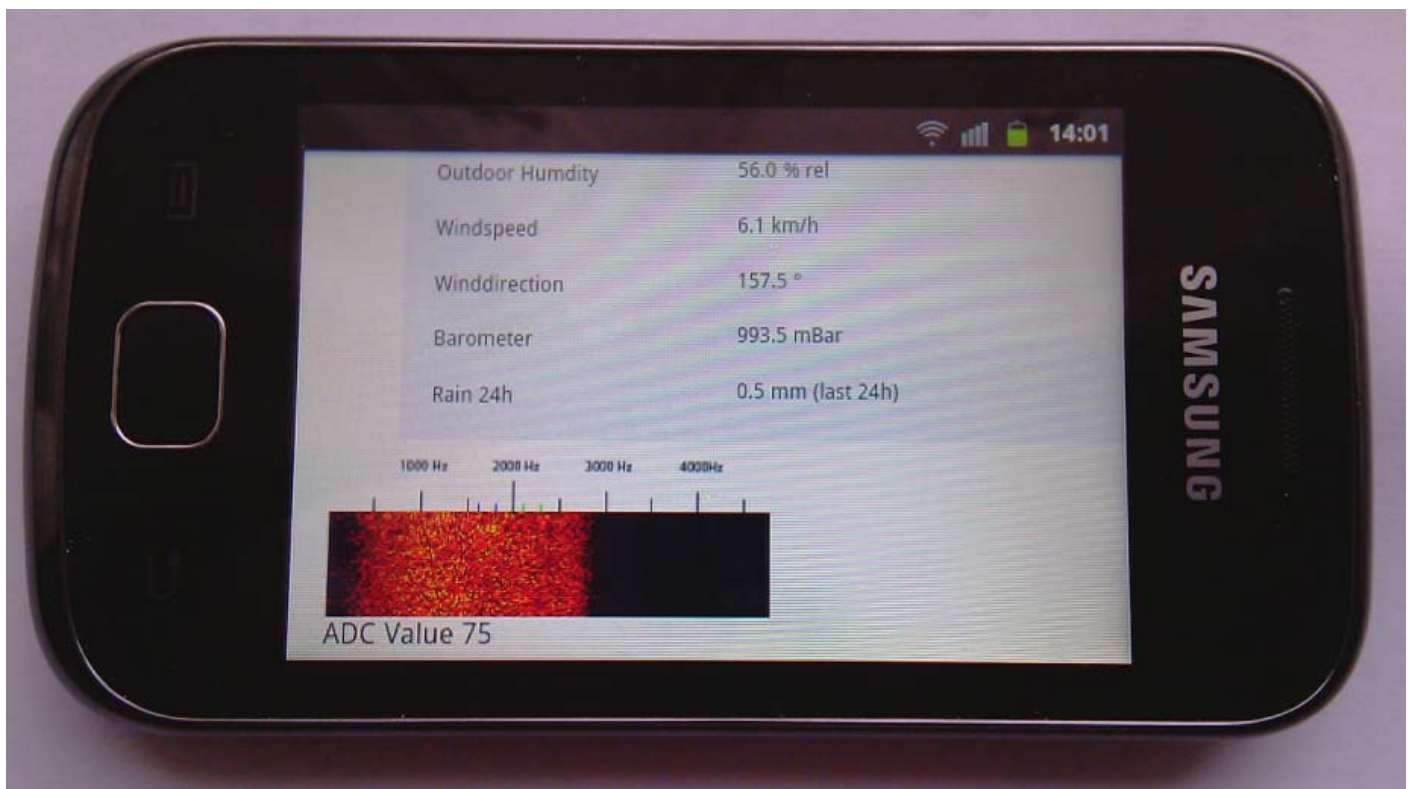
Jede Programmierung kann versteckte Bugs enthalten. Bitte helfen Sie mit, diese abzustellen. Eine Weiterentwicklung lebt auch von Rückmeldungen der Nutzer. Danke für die Mitarbeit. Die Meldungen werden, soweit möglich, in das nächste Update eingearbeitet. Bitte melden Sie Vorkommnisse und Anregungen per E-Mail an:

info@jaeger-edv.de

Die komplette Konfiguration lässt sich auch leicht vom Smartphone aus durchführen.



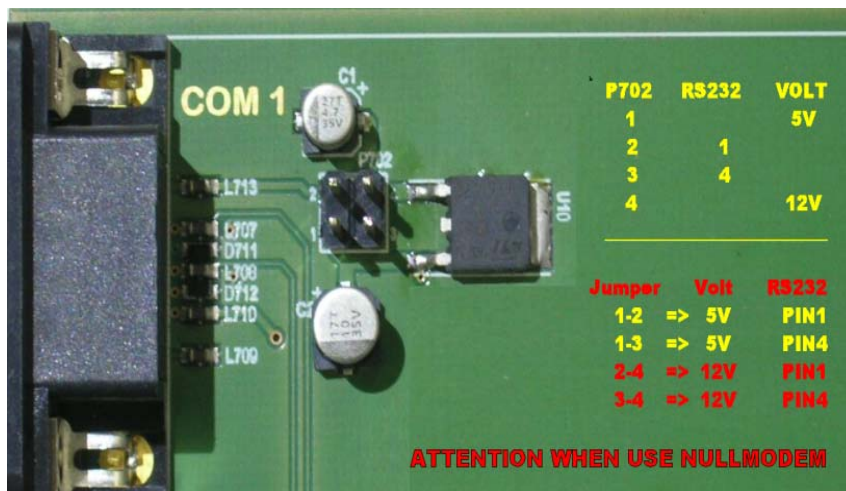
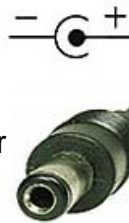
Auch das Wasserfalldiagramm ist recht gut zu sehen und damit die Frequenzeinstellung am TRX zu kontrollieren. Darüber sind noch einige Daten der angeschlossenen Wetterstation zu sehen.



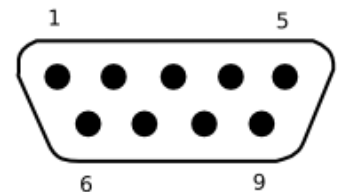
PIN-Belegung der Schnittstellen

Benutzername : admin
 Passwort : password
 das Passwort kann nach belieben
 geändert werden.

12V DC-Hohlstecker
 Ø 2,1 – 2,5 mm



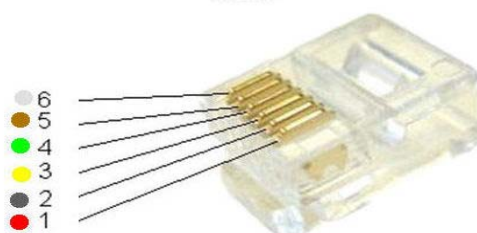
Sub-D 9 male (Looking at the pins)



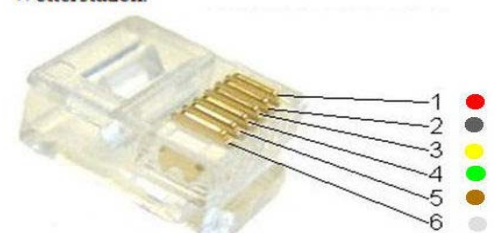
- 1: 5V / 12V abhängig von Jumper
- 2: TX KISS OUT
- 3: RX KISS IN
- 4: 5V / 12V abhängig von Jumper
- 5: GND
- 6: NC
- 7: NC (reserviert)
- 8: NC (reserviert)
- 9: NC

- 1: CTS
- 2: RTS
- 3: RX
- 4: TX
- 5: DTR
- 6: GND

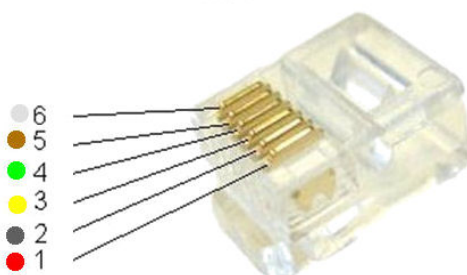
I-GATE



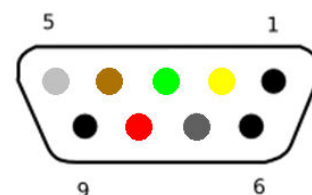
Wetterstation:



I-GATE



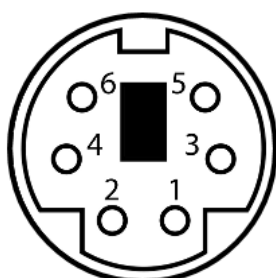
Wetterstation:



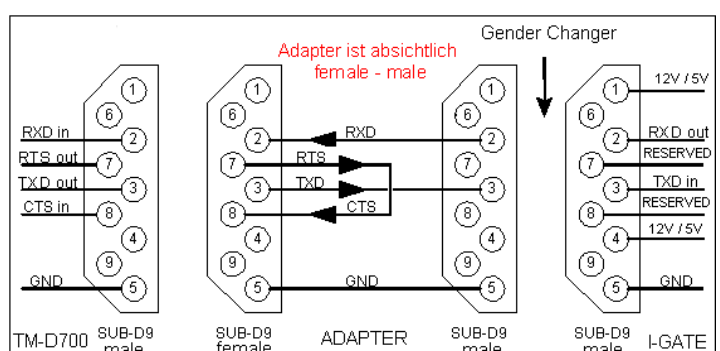
Ansicht auf Lötseite Stecker

MINI DIN 6-POL data Buchse 300Baud / 1200 Baud, kann
 direkt an Funkgeräte mit dieser Buchse angeschlossen werden.

- 1: Audio OUT
- 2: GND
- 3: PTT
- 4: NC
- 5: Audio IN
- 6: NC



ADAPTER FÜR TM-D700 auf KISS I-GATE





APRS[®] Standalone Network I-Gate

Jäger EDV & Dienstleistungen Tel. +49 (0)6184 9520018 <http://www.jaeger-edv.de>

Station DB0ASF

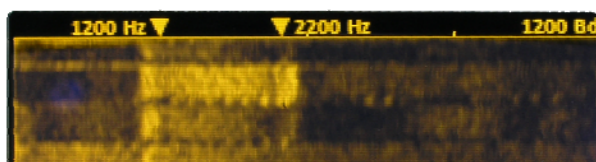
Version 1.10

Overview	Comm	Modem	Station	IGate	Digipeater	Network	Dynamic DNS	Mail	WX	Messages	Display	Restart
Monitor	MHeard	Status	Changelog	About	Help							

**APRS Standalone
I-GATE**
by DB3FAT, DC1MD and DC4ZZ



**RX TX Softmodem
RX TX TRX1
PWR**
**KISS RX TX
TRX2 RX TX
LAN**



UTC 18:16

**1006.9mBar
50.0%RH
20.4°C**
**8.6km/h
202.5°**

DHCP off MAC: 00:04:a3:751b:79
IP: 192.168.10.5 1. DNS: 192.168.10.1
Subnet: 255.255.255.0 2. DNS: 192.168.10.1
Gateway: 192.168.10.1 HTTP Port: 8082

